

## Kapitel I. Die großen Entdeckungen.

### § 1. Der Seeweg nach Indien.

Im 15. Jahrhundert hatten die Gelehrten allmählich die Anschauung des Aristoteles, daß die Erde eine Kugel sei, angenommen. Aber praktisch festgestellt durch eine Reise um die Erde war diese Erkenntnis noch nicht. Im Mittelalter hatte keines der christlichen Völker an solch ein Unternehmen gedacht. Doch die Araber hatten den Mohammedanismus auch nach dem Osten ausgebreitet und waren mit Indien in lebhafteste Handelsbeziehung getreten. Von diesen Arabern erfuhren die Christen eine Erweiterung ihrer geographischen Kenntnisse.

Da nun jedoch die Türken den Mittelmeervölkern den direkten Verkehr mit Asien sehr erschwerten, stellte sich das Verlangen ein, auf anderem Wege nach Indien zu gelangen. Zu diesem wirtschaftlichen Interesse kam noch eine starke Erregung der Phantasie infolge von Erzählungen wunderbaren Inhalts aus dem Leben jener unbekannteren Völker. Und endlich trieb der Missionsgedanke die Christen an, auf Mittel und Wege zu sinnen, zu den östlichen Völkern zu kommen, zumal sich Erzählungen von einem alten Christenreich in Indien erhielten.

Verperrung  
des Land-  
weges nach  
Osten.

Unter den Völkern des Mittelmeeres übernahm die Aufgabe, einen Weg zu finden, das Portugiesenvolk. Portugals Lage wies auf den Atlantischen Ozean.

Die Portu-  
giesen.

Die Schiffahrt des Mittelalters war zwar so weit fortgeschritten, daß man das Mittelmeer beherrschte. Auf den Ozean jedoch wagte man sich nicht. Die Portugiesen fuhren an der Küste Afrikas nach Süden und kamen endlich 1486 bis zur Südspitze. Diese nannte ihr Entdecker Bartholomäus Diaz „das stürmische Vorgebirge“. Aber der König von Portugal gab ihm den Namen „Kap der guten Hoffnung“. Der Weg nach Süden war aber sehr lang. Weil man sich jedoch den Erdumfang kleiner vorstellte, als er wirklich ist, dachte man sich nach Westen hin auf Indien zu kommen. Ein Gelehrter, Toscanelli, Arzt in Florenz, hatte eine Erdkarte geschaffen, von der man diese Möglichkeit ablesen konnte. Diese Idee griff der Genuese Christoph Kolumbus auf.

Bartholo-  
mäus Diaz.

### § 2. Die Entdeckung Amerikas.

Kolumbus war eines einfachen Gastwirts und Wollenwebers Sohn, strebte aber nach hohen Dingen und suchte deshalb seine Herkunft zu verhüllen. Er